

## 284

1629 August 23.

A

SCHREIBEN VOM SECKELMEISTER [VON BAAR] UND [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, BEAT JAKOB UTIGER, AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER UND ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

*"ich hab sölen des kristen nasen [=Moos] sällig sun [beide von Zug] gäld legen<sup>1</sup> und für den herrn vetter so bit Jch ier welet lasen zalt sin ... [8] kronen ich will es zum nechst mit dem heren absprächen nit me dan sind got und **Maria** befolgen ...".*

*"uff syn Ansprach der 40 gl. hab Jch Jm guotgmacht 16 gl."*

*"Jtem gwart 84 gl. 15 ss"*

*1) s. Zurlaubiana AH 109/147 S. 1 unten*

---

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben  
AH 142, 429<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 285

[1626?]

A

RECHNUNGSNOTIZEN [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"[Gasthof] Engel [in Bremgarten]  
Wegen dess Stäntzen [=Stenz, aus den Freien Ämtern] 200 gl.  
31 gl. 20 ss uss H Landt[vogts der Freien Ämter, Paul **Ceberg**] Rechnung Jch Zallen<sup>1</sup>  
Haber und Heuw Rechnen  
JndenkH Hanss Ruodis [=Hans Rudolf N, aus den Freien Ämtern] 25 lb.  
fragen ob ers gen. sol verschaffen und abrechnen können.  
Gen Murj den huot.  
Landtvogt Ceberg 76 gl. schuldig".*

*1) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.*

---

AH 142, 429<sup>v</sup> (aufgeklebt)